

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 9

Rubrik: Rätsel und Spiele

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

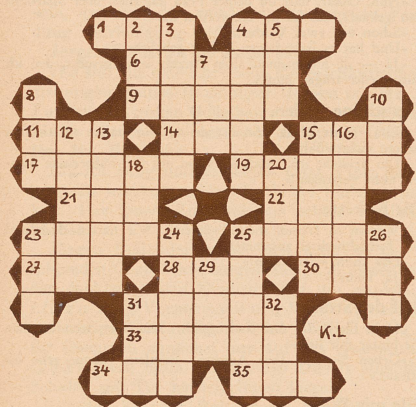
Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel und Spiele

RÄTSEL

Kreuzworträtsel



Bedeutung der Wörter:

Wagrecht:

- 1. Alte Waffe
- 4. Teil des Jahres
- 6. Päpstl. Kopfbedeckung
- 9. Fiskus im alten Rom
- 11. Raubvogel
- 14. Weibliches Haustier
- 15. Getränk
- 17. Märchenfigur
- 19. Französischer Fluß
- 21. Märchenfigur

- 22. Unwahrheit
- 23. Schachausdruck
- 25. Europäische Hauptstadt
- 27. Papageienart
- 28. Freiwillige Bürde
- 30. Alttestamentarische Gestalt
- 31. Weiblicher Vorname
- 33. Opferstätte
- 34. Französischer Schriftsteller
- 35. Alttestamentarische Gestalt

Senkrecht:

- 2. Griechischer Buchstabe
- 3. Märchengestalt
- 4. Gehirntätigkeit im Schlaf
- 5. Raubvogel
- 7. Exotischer Vogel
- 8. Weibliches Haustier
- 10. Gewässer
- 12. Freiheitsheld
- 13. Türkischer Gottesgelehrter
- 15. Behälter aus Holz
- 16. Uebernatürliches Wesen
- 18. Europäische Münzeinheit
- 20. Singstimme
- 23. Afrikan. Herrschertitel
- 24. Fluß in Deutschland
- 25. Landkartensammlung
- 26. Afrikanischer Fluß
- 29. Männliche Eigenschaft
- 31. Stadt in Frankreich, zugleich berühmter General
- 32. Französisches Flächenmaß

Magisches Dreieck

	1	2	3	4	5
1	a	a	e	e	e
2		o	o	p	p
3			y	t	t
4				u	u
5					u

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß die wagrechten und senkrechten Reihen gleichlautende Wörter von folgender Bedeutung ergeben: 1. Larve, 2. Verkehrsmittel, 3. Gestalt aus den Nibelungen, 4. Fluß in Italien, 5. Vokal.

Magisches Kreuz

A A A Die Buchstaben sind derart zu ordnen, daß die wagrechten und die senkrechten Reihen Wörter folgender Bedeutung ergeben:
 O S S S S S S 1. Fußbekleidung
 T T T 2. Gebirgszug in Mitteleuropa
 T U U 3. Haltestelle

Auflösung zum Kreuzworträtsel in Nr. 8

Wagrecht: 1. Zürich, 5. Sand, 6. Neun, 8. Rar, 9. Gas, 10. Tor, 12. Leu, 13. Basel, 15. Tag, 17. Vim, 18. Mir, 19. Lea, 21. Not, 22. Dumas, 25. Omega, 27. Sie, 28. Ede, 30. Sie, 31. Aragonien, 32. Arsen, 36. Rache, 34. Bankett, 35. Asti, 40. Laub.
 Senkrecht: 1. Zar, 2. Edgar, 3. Insel, 4. Hut, 5. Sau, 7. Not, 8. Remus, 11. Range, 12. Lid, 13. Bis, 14. Leo, 16. Goa, 18. März, 20. Amsel, 23. Mia, 24. Ido, 26. Ein, 28. Eger, 29. Ente, 33. Sack, 36. Rat, 37. Ani, 38. Hel, 40. Eta.

Auflösung zum Rösselsprung in Nr. 8

Mir träumt', ich komm ans Himmelstor
 Und finde dich, die Süße!
 Du saßest bei dem Quell davor
 Und wuschest dir die Füße.

Du wuschest, wuschest ohne Rast
 Den blendend weißen Schimmer,
 Beginnst mit wunderlicher Hast
 Dein Werk von neuem immer.

Ich frug: «Was badest du dich hier
 Mit tränennassen Wangen?»
 Du sprachst: «Weil ich im Staub mit dir,
 So tief im Staub gegangen.»

C. F. Meyer: Am Himmelort

Auflösung zum Gitterrätsel in Nr. 8

Wagrecht: Solon, Sonne. Senkrecht: Motor, Wonne

Auflösung zum Füllrätsel in Nr. 8

1. Marat, 2. Alibi, 3. Kainz, 4. Amati, 5. Riesa, 6. Turin
 = Makart — Tizian

BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 8

♠ A, B, 9, 4
 ♥ 8, 5
 ♦ B, 6
 ♣ B, 5

10 ♠ B
 2, 4, 6, 9, B ♠
 9, D ♠
 9, K ♠

♠ 8, 6, 5
 ♠ K, 10, 7
 ♠ ---
 ♠ 10, 7, 6, 2

♠ D
 ♠ A, D, 3
 ♠ 8
 ♠ A, D, 8, 4, 3

Pik ist Atout. A, am Spiel, gibt gegen jede Verteidigung nicht mehr als zwei Stiche ab. Wie muß gespielt werden?

*

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 7

- 1. A: Pik 6 (0), Bube, Karo 6, Pik 4
- 2. Y: Pik 5, Treff 10, Pik 7, Pik Dame
- 3. A: Cœur König, As, 5, 4
- 4. Y: Treff 8, König, Cœur 7, Cœur Bube
- 5. B: Cœur Dame { Pik 9 oder Karo 7 } Cœur 8
 { Karo 9 oder Pik 3 }

Zis im Abwurfzwang. Das Spiel ist damit für A und B entschieden.

- 1. A: Pik 6, 5, Treff 10, Pik 7
- 2. Z: Pik 4, Dame, Bube, Karo 6
- 3. A: Cœur König, As, 5, 4
- 4. Y: Cœur 8, Dame, 7, Bube
- 5. B: Treff König, { Pik 9 oder Karo 9 } usw. usw. Die Konstellation ist dieselbe wie vorher.

SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21 c, Bern zu richten

Das Turnier zu Göteborg.

Ein kleines Meisterturnier in Göteborg sah gleich drei Sieger, von denen keiner eine Partie verlor: den Prager Flohr und die beiden Schweden Stoltz und Lundin (5 aus 7). Es folgten Stahlberg (3½), Berndtsson, Paulsson (3), Sämisch (2½) und Alexandersson (1).

Partie Nr. 69

Nimzowitschs Verteidigung.

Weiß: Berndtsson
 1. e2—c4 Sb8—c6
 2. Sg1—f3 c7—c6
 3. d2—d4 d7—d5
 4. e4—c5 Sg8—e7
 5. c2—c3 Se7—f5
 6. Lf1—d3 Lf8—e7
 7. 0—0 h7—h5
 8. Sb1—d2 b7—b6
 9. Tf1—e1 Lc8—d7
 10. Dd1—c2 g7—g6
 11. Sd2—f1 Sc6—b8
 12. Sf1—e3 c7—c5
 13. Se3×f5 g6×f5
 14. Lc1—f4 c5—c4
 15. Ld3—c2 Sb8—c6
 16. De2—c3 b6—b5
 17. Sf3—g5 Dd8—a5
 18. h2—h4 Le7—d8
 19. De3—g3 Sc6—e7
 20. Sg5—h3 b5—b4
 21. Te1—c3 b4×c3
 22. b2×c3 Da5—a3
 23. Ta1—e1 Da3×a2
 24. Lc2—b1 Da2—a3
 25. Dg3—g7 Sc7—g6

Schwarz: Flohr
 26. Lb1×f5 Da3—f8
 27. Dg7×g6 f7×g6
 28. Lf5×g6+ Df8—f7
 29. Lg6×f7+ Ke8×f7
 30. Lf4—g5 Ld8×g5
 31. h4×g5 a7—a5
 32. Sh3—f4 Kf7—g7
 33. Te1—b1 Th8—b8
 34. Tb1—a1 a5—a4
 35. Sf4×h5+ Kg7—g6
 36. Sh5—f6 Ld7—c6
 37. f2—f4 a4—a3
 38. Te3—h3 a3—a2
 39. Th3—h6+ Kg6—g7
 40. Sf6—h5+ Kg7—g8
 41. Sh5—f6+ Kg8—g7

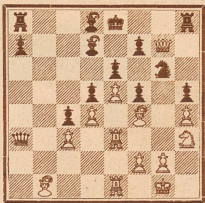
Bei dieser Entwicklung erweist sich Sc6 als Hindernis, denn früher oder später wird Schwarz doch die Bauernkette mit c7—c5 unterminieren müssen.

Der Läufer findet kein wirksames Standfeld.

Ein schmerzlicher Verzicht nach dem mühsam ermittelten Flankenangriff, aber Weiß drohte selber mit c3—c4 gelegentliche Linienöffnung.

Ein gewagter Ausfall angesichts der Schwächen auf dem Königslügel.

Droht Sh7!



Jetzt hätte aber zuerst der Sicherungszug a3 erfolgen sollen.

Witzig wäre natürlich b3, um auf 22. Ld1 mit D×a2 fortzusetzen. Weiß zieht aber den Läufer nach b1 zurück und opfert ihn dann gelegentlich auf f5.

Jetzt setzt eine kräftige Gegenaktion ein, der Schwarz fast zu erliegen droht.

Mit diesem Opfer liebäugelnd, hat Weiß die Türme in der e-Linie verdoppelt. Auf 26... e6×f5 dringt der Angriff mit 27. e5—e6 durch.

Ko7 würde das Unheil erst recht heraufbeschwören.

Schon wieder droht Öffnung der e-Linie mittels S×d5. Würde der Freibauer auf der a-Linie nicht stören, so könnte Weiß das Opfer trotz allem versuchen.

Natürlich nicht in die Mausefalle f5! (40. Tf1! 41. g4#).

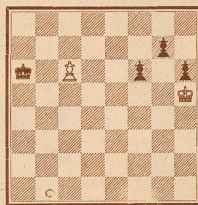
BÜCHERTISCH

Richard Réti: Sämtliche Studien, herausgegeben von Dr. A. Mandler. Verlag Jul. Kittls Nachf. Keller & Co., Mähr.-Ostrau.

Als zweiter Band des Gesamtwerkes des leider zu früh verstorbenen Richard Réti ist soeben die Sammlung der Endspielstudien erschienen. Einige Wochen vor seinem unerwarteten Tode hat Réti die Studien zusammengestellt, rubriziert und zum Teil überarbeitet. Dr. Mandler hat das Werk wieder aufgenommen und mit liebevoller Einfühlung und großer Gründlichkeit druckfertig gestaltet. Zur Veröffentlichung gelangen 53 Studien, von denen jede in ihrer schlichten äußeren Form und der erstaunlichen Tiefe und Fülle des gedanklichen Inhalts ein überraschendes Spiegelbild des feinsinnigen Menschen und Künstlers bietet. Wir empfehlen das schmale Bändchen jedem Schachfreund, der er liebt, den künstlerischen Feinheiten und verborgenen Schönheiten des Spiels nachzuspüren.

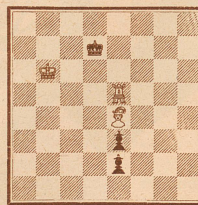
Als Textprobe wählen wir zwei einfache Beispiele, da wir für die ausführlichen Analysen der kompliziertesten Stücke keinen Raum haben.

RICHARD RÉTI †



Weiß am Zuge erzwingt Remis

RICHARD RÉTI †



Weiß am Zuge erzwingt Remis

Diagramm a gibt die zweite Fassung eines Endspiels wieder, das vor einigen Jahren sensationelles Aufsehen erregte (Kh8, Bc6, Ka6, Bh5; Weiß am Zuge hält remis). In der neuen Form wirkt die Forderung noch überraschender, siegt doch der weiße König gegen eine derartige Bauerngruppe nur, wenn der schwarze König patgesetzt und Schwarz so in Zugzwang versetzt wird. Die Lösung lautet:

- 1. Kg6 Kb6 2. K×g7 h5 3. K×f6 h4 4. Ke5 h3 5. Kd6 etc. oder 4... K×c6 5. Kf4 etc.
- 2... f5 3. Kf6 f4 4. Ke5 f3 5. Kd6 etc.
- 1... h5 2. K×g7 h4 3. K×f6 etc.
- 1... f5 2. K×g7 f4 3. Kf6 f3 4. Ke6 etc. oder 3... Kb6 4. Ke5.

In Studie b ist die Rolle des schwarzen Bauern c3 besonders interessant. Er scheint auf den ersten Blick den Verwandlungsbauern e2 zu schützen und dem Schwarzen ein Remis zu sichern. In der Lösung erweist er sich aber plötzlich als unangenehmer Sperrstein für — Schwarz. Man versucht zuerst: 1. Lf5+ Kd8. 2. T×c3 e1d3. T×e1 und stößt auf ein Patt. Oder: 1. Lc6+ Kd6 2. T×e3 e1d3. T×c1 Patt.

Die Lösung aber lautet:
 1. Lf5+ Kd8 2. Ld3 e1d3 3. Lb5 4. Te8#.

DIE WARMWASSERHEIZUNG
„IDEAL CLASSIC“



KESSEL UND RADIATOREN
„IDEAL CLASSIC“

Die Warmwasserheizung „IDEAL CLASSIC“ eignet sich besonders für Wohnungen oder Villen von 3—15 Räumen. Sie besteht aus dem kleinen Heizkessel „IDEAL CLASSIC“ und so viel Radiatoren als Räume zu heizen sind. Eine gesunde, gleichmäßige Wärme herrscht in der ganzen Wohnung. Die sparsame Heizung „IDEAL CLASSIC“ bietet Ihnen zudem Warmwasser für Bad, Lavabos, Küche etc. ohne weitere Spesen.

Den interessanten **Prospekt Nr. 37** erhalten Sie gratis oder beehren Sie uns mit Ihrem unverbindlichen Besuch!

RADIATOREN A.G.

LÖWENSTRASSE 56/58 · ZÜRICH 1

